

Ivo Sasek

# ***Apostolische Gebete***

Elaion-Verlag  
CH-9428 Walzenhausen

Aus computertechnischen Gründen findet sich in diesem Buch eine Mischung aus alter und neuer Rechtschreibung. Danke fürs Verständnis.



**Elaion**

CH-9428 Walzenhausen

Erhältlich bei  
Gemeinde-Lehrdienst

Bestellnr. 7a

1. Auflage 1993

4. überarbeitete und ergänzte Auflage 2006

5. Auflage 2008

Umschlaggestaltung, Satz, Druck und Verarbeitung  
Gemeinde-Lehrdienst, CH-9428 Walzenhausen

## ***Inhaltsverzeichnis***

Vorwort .....	4
Anmerkungen zum Aufbau dieses Büchleins .....	5
Apostolische Gebetstexte .....	6
Das „Unser Vater“ .....	46
Erklärung zum „Aorist“ .....	48
Erklärungen zu den eingekreisten Zahlen .....	50
Anhang .....	62

## **Vorwort**

*Die Vielfalt und Fülle griechischer Wortinhalte lassen sich im Deutschen nur schwer und dann mit stets unbefriedigenden Resultaten wiedergeben. Um den wertvollen Gehalt der hier verwendeten Texte in ihrer ganzen grammatikalischen Fülle und in ihrer ganzen Tiefe mehr Rechnung zu tragen, wurden sie mehr sinngemäss als wortwörtlich übersetzt. Dies aber nur insoweit, wie es sich noch einigermaßen mit einem verständlichen Deutsch vereinbaren liess.*

*Diese Übersetzung erhebt somit keinerlei Anspruch auf Vollkommenheit. Sie geschah lediglich im Sinne einer hilfreichen, wenn auch ergänzungsbedürftigen Exegese, wobei sie sich auch nur auf die wesentlichsten Aspekte unseres Themenkreises konzentriert.*

*Die in diesem Büchlein gegenübergestellten Elberfelder-Texte dienen einzig der allgemeinen Textorientierung. Meine Übersetzung will andere Übersetzungen auch nicht ansatzweise rivalisieren oder sie gar kritisieren. Danke für alles Verständnis.*

*Ivo Sasek*

## ***Anmerkungen zum Aufbau dieses Büchleins***

Dieses Büchlein („Apostolische Gebete“) mit der Sammlung der apostolischen Gebetstexte ist Band 1 der Gesamtausgabe „Apostolisch Beten“ von Ivo Sasek. Band 2 erschien mit Auslegungen zu den einzelnen Gebeten.

Im ersten Teil dieses Büchleins findet der Leser jeweils auf der linken Seite den Text der revidierten Elberfelder Übersetzung, und als Gegenüberstellung dazu steht in der Spalte daneben die Übersetzung von Ivo Sasek. Gewisse Wörter sind dort fett gedruckt und mit eingekreisten Zahlen versehen z. B. ②<sup>3</sup>. Auf der rechten Seite findet sich die zum Gebet gehörende Kurzfassung bzw. Zusammenfassung, dazu ganz rechts aussen noch ergänzende Hinweise und Betonungen auf im Text enthaltene Weisungen. Diese beiden Spalten sind vor allem hilfreich für Gebetskreis-Leiter.

Im zweiten Teil dieses Büchleins stehen den eingekreisten Zahlen zugeordnet mehrere ausführliche Bedeutungen dieser griechischen Wörter. Dies soll dem Leser hinsichtlich eines persönlichen Studiums dienen, um die Übersetzung des Autors besser nachvollziehen zu können und um gleichzeitig zu einem tieferen Verständnis der gehaltvollen Texte zu gelangen.

Ebenfalls im zweiten Teil wird der „Aorist“ erklärt. Diese Zeitform, die man nur im griechischen Text findet, wurde in der Elberfelder Übersetzung mit \* oder \*\* markiert (siehe auch Seite 48).

## ***Eph. 6,18-20***

### **Elberfelder Übersetzung**

18. Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und ③ **wachet** hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

19. (und) auch für mich, damit mir Rede \*verliehen werde, wenn ich den Mund öffne, mit ③⑤ **Freimütigkeit** das Geheimnis des Evangeliums \*bekannt zu machen

20. – für das ich ein ④③ **Gesandter** in Ketten bin – damit ich in ihm ③⑤ \***freimütig rede**, wie ich reden soll.

### **Übersetzung von Ivo Sasek**

18. Mit jeder erdenklichen Gebetsart fleht bei jeder Gelegenheit im Geist und seid hinsichtlich (*des Stark-Werdens im Herrn, Vers 10*) aller Heiligen ③ **schlaflos** in beharrlichem Flehen.

19. Ebenso auch für mich, damit mir Rede verliehen werde, sooft ich den Mund auftue, um in ③⑤ **allumfänglichem (Geistes- und Wort-) Fluss** das Geheimnis des Evangeliums bekannt zu machen.

20. Für dieses bin ich ein ④③ **Gesandter höchsten Ranges** in Ketten – auf dass ich in ihm ③⑤ **freimütig redend werde**, wie ich reden soll.

**Raum für Notizen** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Starkwerden der Heiligen im Herrn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betet darum bei jeder Gelegenheit.</li> <li>– Verwende jede erdenkliche Gebetsart, z. B. Bitten, Flehen, Danken, Rufen, Schreien, Weinen, stilles inneres Harren, Proklamieren, Gebieten, Beharren, Beschwören (der Verheissungen), Fasten usw.</li> <li>– Lass diese Anliegen nie einschlafen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Redegabe für apostolischen Dienst</li> <li>– Allumfänglicher Geistes- und Wortfluss bei jeder Öffnung des Mundes</li> <li>– Geheimnis des Evangeliums überall bekannt machen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <u>Salbung</u> und Wort <u>in Kraft!</u> Bei <u>jeder</u> Öffnung des Mundes! <u>Kein</u> Leerlauf mehr!</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Geheimnis umso freimütiger reden in Ihm, je grösser der Widerstand.</li> <li>– Das Geheimnis reden, wie man reden soll.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Insbesondere für ranghöchste Gesandte in Gefangenschaft und überhaupt für alle, denen man den Mund verbieten will.</li> </ul>

## **Kol. 4,2-4**

### **Elberfelder Übersetzung**

2. Haltet fest am Gebet, und wacht darin ⑩ **mit** Danksagung;  
3. und betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür des Wortes \*öffne, das Geheimnis des Christus zu \*reden, dessentwegen ich auch gebunden bin,  
4. damit ich es ③⑧ **\*kund-mache**, wie ich \*reden soll.

2. Haltet beharrlich fest am Gebet; bleibt wach darin ⑩ **durch** die Danksagung;  
3. und betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür des Wortes offen halte, das Geheimnis des Christus zu reden, dessentwegen ich auch gebunden bin,  
4. damit ich es unaufhörlich ③⑧ **offenbare**, wie ich reden soll.

**Raum für Notizen** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Tür des Wortes offen halten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Halte beharrlich fest am Gebet.</li> <li>– Bleib wach darin durch die Danksagung.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unaufhörliche Gelegenheit, das Geheimnis des Christus zu reden.</li> <li>– Befähigung, das Geheimnis des Christus offenbaren zu können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bete besonders für diejenigen, die um des Wortes willen verfolgt, gehindert oder sogar eingesperrt wurden.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Fähigkeit, in Offenbarungsgabe reden zu können, wie man reden soll.</li> </ul>	

**Raum für Notizen** .....

## 2. Thess. 3,1-2

### Elberfelder Übersetzung

1. ③② *Übrigens*, Brüder, betet für uns, dass das Wort des Herrn laufe und verherrlicht werde wie auch bei euch  
2. und dass wir \*errettet werden von den ⑥ *schlechten* und bösen Menschen!

1. ③② *Hinsichtlich alles noch Fehlenden*, Brüder, betet für uns, dass das Wort des Herrn eilends laufe, verherrlicht und gepriesen werde wie einst auch bei euch,  
2. und dass wir wie bisher immerfort gerettet werden von ⑥ *daneben liegenden Sonderlingen* und bösen Menschen.

*Raum für Notizen* .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<p>– Lass das Wort des Herrn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• schnell laufen;</li> <li>• jeden Mangel in uns auffüllen, alles Fehlende ergänzen;</li> <li>• verherrlicht und gepriesen werden.</li> </ul>	<p>– So schnell, dass es an jeden Ort bereits vorgedrungen ist, ehe wir selber hinkommen konnten.</p> <p>– Nicht ein Bedürfnis soll ungestillt bleiben!</p> <p>– Wie einst bei den Thessalonichern.</p>
<p>– Lass alle Diener (und Heiligen) allezeit von allen daneben liegenden Sonderlingen und bösen Menschen gerettet werden.</p>	<p>– So wie einst bei Paulus.</p>

**Raum für Notizen** .....

## Philemon 4-6

### Elberfelder Übersetzung

4. Ich danke meinem Gott, indem ich allezeit deiner in meinen Gebeten gedenke,  
5. da ich von deiner Liebe und von dem Glauben höre, den du an den Herrn Jesus und allen Heiligen gegenüber hast,  
6. dass die Gemeinschaft deines Glaubens <sup>17</sup> *wirksam* \*\* werde <sup>16</sup> *in* der <sup>20</sup> *Erkenntnis* alles Guten, das <sup>16</sup> *in* uns <sup>13</sup> *im Hinblick auf* Christus ist.

4. Ich danke meinem Gott allezeit, wenn ich dich in meinen Gebeten erwähne,  
5. da ich von deiner Liebe und dem Glauben höre, den du an den Herrn Jesus und zu allen Heiligen hast.  
6. (Ich bete aber), dass die Gemeinschaft deines Glaubens <sup>17</sup> *von innen her wirksam* werde <sup>16</sup> *mittels* <sup>20</sup> *tiefgründiger Erkenntnis* alles Guten, das <sup>16</sup> *in* uns (und *unter* und *auf* uns zukommend) ist <sup>13</sup> *im Hinblick auf* Christus.

**Raum für Notizen** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<p>– Lass unsere Gemeinschaft von <i>innen</i> her wirksam werden (und zwar durch):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• tiefgründige Erkenntnis von <i>allem</i> Guten, das (bereits) in uns ist im Hinblick auf Christus;</li> <li>• tiefgründige Erkenntnis, was im Hinblick auf Christus alles Gute (bereits) unter uns und auf uns <i>zukommend</i> ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vergiss nie das Danken, so oft du für andere betest.</li> <li>– Danke für jeden, der Jesus und alle Heiligen liebt.</li> <li>– Danke für jeden, der Glauben übt.</li> </ul>

**Raum für Notizen** .....

## 1. Tim. 2,1-4

### Elberfelder Übersetzung

1. Ich <sup>34</sup> *ermahne* nun vor allen Dingen, dass Flehen, Gebete, <sup>18</sup> *Fürbitten*, Danksagungen getan werden für alle Menschen,  
2. für Könige und alle, die in Hoheit sind, damit wir ein <sup>21</sup> *ruhiges* und stilles Leben <sup>7</sup> *führen mögen* in aller <sup>24</sup> *Gottseligkeit* und <sup>44</sup> *Ehrbarkeit*.  
3. Dies ist <sup>28</sup> *gut* und angenehm vor unserem Heiland-Gott,  
4. welcher will, dass alle Menschen \*errettet werden und <sup>13</sup> *zur* <sup>20</sup> *Erkenntnis* der <sup>4</sup> *Wahrheit* \*\*kommen.

1. Ich <sup>34</sup> **gebiete** daher (*daher: weil etliche in irreführender und aufrührerischer Weise Tumult um Lehr- und Gesetzesfragen gemacht haben, Kapitel 1,3-20*), all solchem vorangehend erst mal ins Flehen zu geraten; zu Gebeten <sup>18</sup> **zusammenzutreffen**, danksagend für alle Menschen,  
2. für Regierende und all die in hoher Stellung sind, auf dass wir eine <sup>21</sup> **gezügelmte** und stille Lebensweise <sup>7</sup> **übermitteln** durch einen in jeder Hinsicht guten Ruf <sup>24</sup> **echter, gewissenhafter Frömmigkeit** und <sup>44</sup> **verehrungswürdiger Majestät**.  
3. Solches ist <sup>28</sup> **heilsam-anreizend** und wohlgefällig aus der Sichtweise unseres Retter-Gottes,  
4. welcher will, dass (auf diesem Weg) alle Menschen gerettet werden und zu jener <sup>20</sup> **Erkenntnis** ►

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
– Danke für alle Menschen, dass sie alle nur zu unserem Besten mitwirken dürfen.	– Bleibe jeder Form von Tumult um Lehr- und Gesetzesfragen fern.
– Danke für alle Regierenden. – Danke für alle in hoher und führender Stellung, dass all ihre Weisungen nur zu unserem Besten mitwirken dürfen.	– Meide jedes aufrührerische Verhalten; es führt nur in die Irre. – Trefft – noch bevor es zu Unruhen kommt – zum Gebet zusammen und geratet ins Flehen.
– Lass alle Menschen durch unser Vorbild zu jener Erkenntnis kommen, die sie hinein in die (geistliche) Wirklichkeit versetzt.	– Sei wahrhaftiges Vorbild im Geist.
– Schaffe in mir, dass mein Leben alle Menschen anreizt, nach dem Heil zu fragen.	– Sei heilsam anreizend.
– Danke für die in mir wohnende Kraft, durch die ich eine gezähmte und stille Lebensweise erlangen und vermitteln kann.	– Habe eine gezähmte, stille Lebensweise.
– Danke für die in uns wohnende Vermögensmacht, die mich befähigt, einen in jeder Hinsicht guten Ruf erlangen und vermitteln zu können.	– Habe einen in jeder Hinsicht guten Ruf.



## 1. Tim. 2,1-4 (Folgeseite)

Elberfelder Übersetzung

kommen, die sie <sup>⑬</sup> **hinein**  
**in** die (geistliche) <sup>④</sup> **Wirk-**  
**lichkeit** versetzt.

*Raum für Notizen*.....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<p>▶ – Danke für die in uns wirkende Herrlichkeit, die mich befähigt, eine echte, gewissenhafte Frömmigkeit zu haben und zu vermitteln.</p>	<p>– Sei echt und gewissenhaft.</p>
<p>– Danke, dass ich so sehr an Dir Anteil habe, dass Deine Wirkungen in mir sogar Deine verehrungswürdige Majestät zu vermitteln vermögen.</p>	<p>– Erlange verehrungswürdige Majestät!</p>

**Raum für Notizen** .....

## ***Eph. 1,15-19***

### **Elberfelder Übersetzung**

15. Deshalb höre auch ich, nachdem ich von eurem Glauben <sup>①⑥</sup> ***an*** den Herrn Jesus und von eurer <sup>①</sup> ***Liebe*** zu allen Heiligen \*gehört habe, nicht auf,  
16. für euch zu danken, und ich gedenke eurer in meinen Gebeten,  
17. dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch \*\*gebe den Geist der Weisheit und <sup>⑤</sup> ***Offenbarung*** in der <sup>②⑦</sup> ***Erkenntnis*** seiner selbst.  
18. Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, was die <sup>①④</sup> ***Hoffnung*** seiner Berufung, was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen  
19. und was die überragende Grösse seiner Kraft <sup>⑬</sup> ***an*** uns, den Glaubenden, ist, nach der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke.

15. Deshalb höre ich, nachdem ich von eurem Glauben <sup>①⑥</sup> ***in*** den Herrn Jesus und von eurer <sup>①</sup> ***selbstlosen Liebe*** zu allen Heiligen gehört habe, nicht auf,  
16. für euch zu danken. Ich gedenke eurer in meinen Gebeten,  
17. dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch noch weit mehr an dem bereits gegebenen Geist der Weisheit und <sup>⑤</sup> ***Enthüllung*** teilhaben lasse, um Ihn selbst in <sup>②⑦</sup> ***tiefschürfender Weise zu erkennen***.  
18. Als so Erleuchtete sollen eure Herzensaugen wahrnehmen, welche die <sup>①④</sup> ***Erwartung*** Seiner Berufung, welcher der Reichtum der Herrlichkeit Seines Erbes in den Heiligen  
19. und welche die überragende Kraft ist, die <sup>⑬</sup> ***in und an*** uns, den Glaubenden wirkt, nach der Wirksamkeit der Macht Seiner Stärke.

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
– Danke für alle durch Christus Glaubenden.	– Höre nicht auf, für alle Heiligen zu danken und zu beten.
– Danke für alle durch Christus Liebenden.	
– Danke für alle, die aus Christus heraus den Heiligen dienen.	
– Weit mehr Anteil an dem bereits in uns wohnenden Geist der Weisheit und der Offenbarung (Enthüllung)	– Alles kommt von dem Gott unseres Herrn Jesus Christus, dem Vater der Herrlichkeit.
– Weit mehr tiefeschürfende Erkenntnis Seiner selbst	
– Erleuchtete Herzensaugen	
– Klare Wahrnehmung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• welche die Erwartung Seiner Berufung ist;</li> <li>• welcher der Reichtum der Herrlichkeit Seines Erbes in den Heiligen ist;</li> <li>• welche überschwengliche Kraft in uns und an uns, den Glaubenden wirkt.</li> </ul>	– Die überschwengliche Kraft Gottes wirkt nur an den Glaubenden!
– Offenbare die Grösse der Wirksamkeit der Macht Deiner Stärke.	– Erwarte weit mehr, als was du erdenken oder ersinnen kannst.

## ***Eph. 3,14-19***

### **Elberfelder Übersetzung**

14. Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater,  
15. von dem jede Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden benannt wird:

16. Er **\*\*gebe** euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, mit **⑪ Kraft** **\*gestärkt** zu werden durch seinen Geist an dem inneren Menschen;

17. dass der Christus durch den Glauben in euren Herzen **\*wohne** und ihr in **① Liebe** **\*gewurzelt** und gegründet seid,

18. damit ihr **②⑤ imstande seid**, mit allen Heiligen **②⑨ **\*\*völlig zu erfassen****, was die Breite und Länge und Höhe und Tiefe ist,

19. und zu **\*\*erkennen** die die Erkenntnis übersteigende **① Liebe** des Christus, damit ihr **④⑩ **\*erfüllt werdet**** zur ganzen **③⑨ Fülle** Gottes.

4. Deshalb (*weil wir trotz massloser Überforderung freien Zugang haben zu dem, der alles verwirklicht, Verse 1-13*) beuge ich meine Knie vor dem Vater,

15. aus dem jede Vaterschaft in den Himmeln und auf Erden benannt ist.

16. Er gebe euch dem (in Christus) bereits empfangenen Reichtum Seiner Herrlichkeit gemäss, **unaufhörlich** mit **⑪ Gewalt verleihender Fähigkeitsmacht** gestärkt zu werden durch Seinen Geist an dem inneren Menschen,

17. dass der Christus von oben her durch den Glauben in euren Herzen wohne, sodass ihr starke Wurzeln in die **① Liebe** hineintreibt und euch als Gegründetwordene erweist,

18. auf dass ihr **②⑤ durchbruchsgewaltig** samt all den Heiligen **②⑨ heraberbeutet**, was die Breite und

Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens	Spezifische Weisungen, Ergänzungen
– Unaufhörliche Stärkung durch den Geist an dem inneren Menschen	
– Unaufhörliche Zunahme Gewalt verleihender Fähigkeitsmacht	– Alles nach dem Reichtum Seiner Herrlichkeit.
– Dass der Christus <i>von oben</i> her durch den Glauben <i>in</i> den Herzen wohne.	– Durch den Glauben!
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass uns starke Wurzeln in die Liebe hineintreiben.</li> <li>– Lass uns als Gegründetwordene offenbar werden.</li> </ul>	– Und zwar <i>infolge</i> des Verwurzeltheits in der <i>Liebe</i> .
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Als <i>vereinigte</i> Heilige: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchbruchsgewalt.</li> <li>• fähig, aus der Breite, Länge, Höhe und Tiefe zu nehmen, herabzuerbeuten.</li> <li>• vertraut werden mit der alle Erkenntnis übersteigenden Liebe des Christus.</li> <li>• restlos aufgefüllt werden bis hinein in sämtliche Bereiche der Vollgestalt Gottes.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Dies alles als <i>organisch</i> vereinigte Heilige.</li> <li>– Wir sollen in der Vollgestalt Gottes Vervollständigte sein!</li> </ul>

## ***Eph. 3,14-19 (Folgeseite)***

**Elberfelder Übersetzung**



Länge und Höhe und Tiefe  
(*beinhaltet*),  
19. und ausserdem vertraut seid  
mit der jeglichen Erkenntnisrah-  
men sprengenden <sup>①</sup> **Liebe** des  
Christus, auf dass ihr <sup>④①</sup> **noch**  
**restlos aufgefüllt werdet** bis  
hinein in sämtliche Bereiche  
der <sup>③⑨</sup> **Vollgestalt** Gottes.

**Raum für Notizen** .....

**Raum für Notizen** .....

## **Phil. 1,9-11**

### **Elberfelder Übersetzung**

9. Und um dieses bete ich, dass eure ① **Liebe** noch mehr und mehr ③⑦ **überreich werde** ①⑥ **in** ②⑦ **Erkenntnis** und aller Einsicht,

10. damit ihr prüft, worauf es ⑧ **ankommt**, damit ihr ⑫ **lauter** und unanständig seid auf den Tag Christi,

11. erfüllt mit der ⑨ **Frucht der Gerechtigkeit**, die durch Jesus Christus gewirkt wird, zur Herrlichkeit und zum ⑱ **Lobpreis** Gottes.

9. Und um dieses bete ich, dass eure ① **Liebe** noch mehr und viel mehr ③⑦ **an jeder Perspektive reich werde** ①⑥ **vermittelst** ②⑦ **genauer Erkenntnis** und allem (*geistlichen*) Wahrnehmungsvermögen,

10. auf dass ihr imstande seid, zu prüfen, worauf es ⑧ **ankommt (was dem Ziel gemäss stets das Richtige sei; was von Fall zu Fall das Wesentliche sei)**, damit ihr ⑫ **Durchscheinende** und Unanständige seid auf den Tag Christi,

11. eine voll ausgewachsene, ⑨ **sämtliche Konstellationen beherrschende Gerechtigkeitsfrucht**, die durch Jesus Christus gewirkt wird zum ⑱ **tosenden Beifallslob** der Herrlichkeit Gottes.

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
– Lass die Liebe <i>über alle Massen überreich</i> werden an <i>jeder</i> geistlichen Perspektive.	– Wahre Liebe hat viele Perspektiven!
– Schenke daher genaue Erkenntnis und alles geistliche Wahrnehmungsvermögen.	– Um der Vollendung der Liebe willen – Liebe wird vermitteltst geistlicher Erkenntnis vollendet!!
– Befähige uns durch geistliche Wahrnehmung, zu prüfen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• worauf es ankommt,</li> <li>• was dem Ziel gemäss stets das Richtige ist,</li> <li>• was von Fall zu Fall das Wesentliche ist.</li> </ul>	– In jeder Lage im Geist bleiben, handeln und wandeln!
– Schenk uns genaue geistliche Wahrnehmung, damit wir Durchscheinende und Unanständige sein dürfen auf den Tag Christi.	– Sei vollendet auf Seinen Tag hin! – Rechtzeitige Vollendung ist möglich! – Nicht eine einzige Niederlage!
– Mache uns zu einer voll ausgewachsenen, sämtliche Konstellationen beherrschenden Gerechtigkeitsfrucht.	– Du selber bist diese Gerechtigkeitsfrucht. – Sein Lob infolge Seiner Verherrlichung <i>durch uns!</i>
– Wirke all dies in und an uns, bis „unseretwegen“ der Herrlichkeit Gottes tosendes Beifallslob entgegengebracht wird.	

## ***Eph. 3,13***

### **Elberfelder Übersetzung**

13. Deshalb bitte ich, nicht mutlos zu werden durch meine Bedrängnisse für euch, die eure <sup>⑩</sup> ***Ehre*** sind.

13. Deshalb (*weil wir trotz massloser Überforderung freien Zugang haben zu dem, der alles verwirklicht; Verse 1-12*) bitte ich, nicht pessimistisch den Mut zu verlieren infolge meiner Drangsale für euch, die ja einzig um eurer <sup>⑩</sup> ***Herrlichmachung*** willen sind.

***Raum für Notizen*** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
– Danke, dass alle Drangsale <i>nur</i> dazu da sind, um <i>uns herrlich</i> zu machen in Dir.	– Verliere nie den Mut, wenn du andere, insbesondere Diener Gottes, Drangsale leiden siehst.
– Danke, dass wir trotz massloser Überforderung freien Zugang haben zu Dir.	
– Danke, dass Du selber alles verwirklichst.	
– Segne Deine Diener besonders um ihrer Drangsale willen, denn sie leiden dies alles um <i>unseretwillen</i> .	– Auch Diener Gottes leiden so lange unter mir, bis ich in Christus stehen gelernt habe.
– Danke für jeden Diener Gottes, der bereit ist, für <i>meine</i> Herrlichmachung zu leiden.	
– Mache auch mich fähig, optimistisch, stark und freudig im Leiden für andere.	– Sei nie ein Pessimist!

**Raum für Notizen** .....

## Kol. 1,9-11

### Elberfelder Übersetzung

9. Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir es \*gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr mit der <sup>20</sup> **Erkenntnis** seines Willens <sup>40</sup> **\*erfüllt werdet** in aller Weisheit und geistlichem <sup>45</sup> **Verständnis**,  
10. um des Herrn würdig zu \*wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten <sup>22</sup> **Werk** und wachsend durch die <sup>20</sup> **Erkenntnis Gottes**,  
11. gekräftigt mit aller <sup>11</sup> **Kraft** nach der <sup>31</sup> **Macht** seiner Herrlichkeit, <sup>27</sup> **zu allem Ausharren** und aller <sup>33</sup> **Langmut**, mit Freuden dem Vater Dank sagend.

9. Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tag an, da wir (von eurem Glauben, eurer lebendigen Erwartung und Liebe zu allen Heiligen, Verse 3-8) gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, dass ihr unablässig auf den <sup>40</sup> **neuesten Stand gebracht werdet**, was die <sup>20</sup> **tiefere Wahrnehmung** Seines Willens betrifft – in alles umfassender (geistlicher) Weisheit und jedem geistlichen <sup>45</sup> **Gesamtverständnis** –  
10. auf dass ihr des Herrn würdig wandelt, bis hinein in Sein ganzes Wohlgefallen. So werdet ihr in allem, was (Gott) <sup>22</sup> **wirkt**, zu guten Fruchtträgern und nehmt immer mehr zu an jener <sup>20</sup> **Erkenntnis Gottes, die eure Vereinigung mit Ihm zur Folge hat** –  
11. werdet auch immer wirkungsvoller an all Seiner <sup>11</sup> **Vermögensmacht** angedockt, die gemäss der

Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens	Spezifische Weisungen, Ergänzungen
<p>– Lass uns in <i>allem</i> auf den neuesten Stand gebracht werden, was die tiefere Wahrnehmung Seines Willens betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der alles umfassenden geistlichen Weisheit;</li> <li>• in jedem geistlichen Gesamtverständnis.</li> </ul>	<p>– Hörst du von Glaubenden, die in lebendiger Erwartung und Liebe zu allen Heiligen stehen, dann höre von diesem Tag an nicht mehr auf, für sie zu beten und zu bitten, denn sie sind es wert.</p>
<p>– Lass uns <i>immer mehr</i> zunehmen an <i>jener</i> Erkenntnis Gottes, die die Vereinigung mit Ihm zur Folge hat.</p>	<p>– <u>Nur so</u> vermögen wir des Herrn würdig zu wandeln, bis hinein in Sein ganzes Wohlgefallen!</p> <p>– <u>Nur so</u> werden wir in allem, was Gott wirkt, zu guten Fruchträgern!</p>
<p>– Lass uns auch immer wirkungsvoller an <i>all</i> Deiner Vermögensmacht ange-dockt werden.</p>	<p>– Diese Vermögensmacht ist gemäss der Durchsetzungsgewalt Seiner herrlichen Majestät vorhanden!</p>
<p>– Lass uns standhaft aushalten unter all den auferlegten Lasten.</p>	<p>– <i>Unter</i>, nicht neben den Lasten!</p>
<p>– Lass uns die Gelassenheit Gottes erlangen.</p>	<p>– Eine Gelassenheit, die sogar imstande ist, <i>in jeder Lebenslage</i> auch noch mit Freuden dem Vater zu danken.</p> <p>– Und dies sowohl als Einzelne als auch gemeinschaftlich.</p>

## ***Kol. 1,9-12 (Folgeseite)***

**Elberfelder Übersetzung**



③① ***Durchsetzungsgewalt***  
Seiner herrlichen Majestät  
vorhanden ist – auf dass ihr  
standhaft aushaltet ②⑦ ***un-  
ter all den auferlegten  
Lasten*** – und dies in einer  
③③ ***Gelassenheit***, die sogar  
imstande ist, in allem auch  
noch mit Freuden dem Va-  
ter zu danken.

**Raum für Notizen .....**

**Raum für Notizen** .....

## 1. Thess. 3,10-13

### Elberfelder Übersetzung

10. Wobei wir Nacht und Tag aufs <sup>37</sup> **Inständigste** bitten, euer Angesicht zu \*\*sehen und das zu <sup>30</sup> \*vollenden, was an eurem Glauben mangelt.

11. Unser Gott und Vater selbst aber und unser Herr Jesus \*richte unseren Weg zu euch.

12. Euch aber lasse der Herr \*zunehmen und <sup>37</sup> \*überreich werden in der <sup>1</sup> **Liebe** zueinander und zu allen – wie auch wir euch gegenüber sind –

13. um eure Herzen zu \*stärken, untadelig in <sup>26</sup> **Heiligkeit** zu sein <sup>15</sup> **vor** unserem Gott und Vater bei der Ankunft unseres Herrn Jesus mit allen seinen Heiligen.

10. Wobei (d. h. während die Apostel vor lauter Freude über den ausgezeichneten Glaubensstand der Thessalonicher keine ausreichenden Worte des Dankes zu Gott finden konnten, Verse 8-9) wir nachts und tags überaus aufs <sup>37</sup> **Inständigste** flehen, euer (geistliches) Aussehen in jeder Hinsicht (auch) unmittelbar wahrnehmen zu dürfen, um nachhaltig alles dem <sup>30</sup> **aktuell gebührenden Stand anzupassen**, was euch hinsichtlich des Glaubens mangelt.

11. Unser Gott und Vater selbst aber und unser Herr Jesus richte von oben her unseren Weg in direktester Weise zu euch.

12. Euch aber lasse der Herr ständig wachsen und im Hinblick auf einander und gegen alle die <sup>1</sup> **Liebe** in deren <sup>37</sup> **unterschiedlichsten Verhaltensweisen** ►

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass unser geistliches Aussehen in jeder Hinsicht unmittelbar von apostolischen Diensten bemessen.</li> <li>– Lass alles, was uns hinsichtlich des Glaubens mangelt, durch Gesandte nachhaltig dem aktuell gebührenden Stand anpassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Um solches flehen apostolische Dienste Nacht und Tag selbst über die herab, die durch ihren ausgezeichneten Glaubensstand lauter Freude und unaussprechlichen Dank in ihnen auslösen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass den Weg Deiner Gesandten von oben her in direktester Weise zu uns gerichtet werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nur was durch Gott in Christus verbunden wurde, ist wirklich verbunden.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass die Liebe in deren unterschiedlichsten Verhaltensweisen in uns zur ganzheitlichen Entfaltung kommen.</li> <li>– Lass diese Liebe ständig in uns wachsen im Hinblick aufeinander und gegen alle Menschen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Liebe, wie sie Gottes Gesandte zu uns haben, ist allein die richtige.</li> <li>– Die Liebe hat viele unterschiedliche Verhaltensweisen!</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass uns bei der Ankunft unseres Herrn Jesus mit all Seinen Heiligen als Untadelige im Hinblick auf die Heiligung des Gesamten erfunden werden.</li> <li>– Lass uns bei der Ankunft unseres Herrn Jesus mit all Seinen Heiligen vor unserem Gott und Vater eingesetzt werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Durch die ganzheitliche Entfaltung der Liebe (V. 12) allein können unsere Herzen unaufhörlich dahingehend gefestigt werden, auch als Untadelige im Hinblick auf die Gesamtheiligung erfunden zu werden.</li> </ul>

## **1. Thess. 3,10-13 (Folgeseite)**

Elberfelder Übersetzung



**zur ganzheitlichen Entfaltung** bringen – gleichwie wir gegen euch –,  
13. um eure Herzen unaufhörlich dahingehend zu festigen, auch als Untadelige im Hinblick auf die <sup>26</sup> **Heiligung des** Gesamten vor unserem Gott und Vater <sup>15</sup> **eingesetzt zu werden** – bei der Ankunft unseres Herrn Jesus mit all Seinen Heiligen.

**Raum für Notizen** .....

**Raum für Notizen** .....

## **Kol. 4,12**

### **Elberfelder Übersetzung**

12. Es grüsst euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, dass ihr <sup>46</sup> *vollkommen* und <sup>41</sup> *völlig überzeugt* in allem Willen Gottes \*da-  
steht.

12. Es grüsst euch Epaphras, der von euch ist, ein Sklave Jesu Christi. Er ist ein allzeit Kämpfender in den Gebeten, auf dass ihr dem <sup>46</sup> **Endziel gemäss schritthaltend** standhaft gemacht werdet und in allem, was den Willen Gottes ausmacht, als von einer <sup>41</sup> **Vollgewissheit getragen werdet.**

**Raum für Notizen**.....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass uns dem Endziel gemäss schritthaltend standhaft gemacht werden.</li> <li>– Lass uns in allem, was den Willen Gottes ausmacht, als von einer Vollgewissheit getragen werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Um dieses Anliegen kämpfen echte Diener Gottes allezeit in ihren Gebeten.</li> <li>– Alles in der organischen Dimension!</li> </ul>

**Raum für Notizen** .....

## Röm. 15,13

### Elberfelder Übersetzung

13. Der Gott der <sup>⑭</sup> **Hoffnung** aber <sup>④⑩</sup> \***erfülle** euch mit aller Freude und allem Frieden <sup>⑰</sup> **im** Glauben, damit ihr <sup>⑳</sup> **überreich** seiet in der <sup>⑭</sup> **Hoffnung** durch die <sup>⑪</sup> **Kraft** des Heiligen Geistes.

13. Der Gott aber, der durch sich selbst <sup>⑭</sup> **berechtigte Hoffnung** gibt, <sup>④⑩</sup> **vervollständige** euch immerfort betreffs jeder (Ausdrucksform der) Freude und des Friedens, <sup>⑰</sup> **während** ihr glaubt, bis dass ihr in <sup>⑳</sup> **jeder Hinsicht überreich** seid vermittels der <sup>⑭</sup> **Erwartung** durch die <sup>⑪</sup> **wirksame Kraft** des Heiligen Geistes.

**Raum für Notizen** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vervollständige uns immerfort betreffs jeder Ausdrucksform der Freude.</li> <li>– Vervollständige uns immerfort betreffs jeder Ausdrucksform des Friedens.</li> <li>– Vervollständige unsere Erwartung durch die wirksame Kraft des Heiligen Geistes, bis wir in jeder Hinsicht überreich sind vermittels der Erwartung.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gott gibt uns durch sich selbst diese berechtigte Hoffnung, aber immer nur – <b>während wir glauben!</b> (Nicht bevor und auch nicht, nachdem wir geglaubt haben.)</li> </ul>

**Raum für Notizen** .....

## 2. Thess. 1,11-12

### Elberfelder Übersetzung

11. Deshalb beten wir auch allezeit für euch, dass unser Gott euch \*würdig erachte der Berufung und dass er alles ②③ **Wohlfallen** an der ② **Güte** und das ②② **Werk** des Glaubens ①⑥ **in** ①① **Kraft** ④① **\*vollende**,

12. damit der Name unseres Herrn Jesus ①⑥ **in** euch \*verherrlicht werde und ihr in ihm nach der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

11. Deshalb (*d. h., weil Christus an Seinem Tag in Seinen Heiligen verherrlicht und bewundert werden will, Vers 10*) beten wir auch allezeit mit dieser Zielsetzung für euch, dass unser Gott euch ohne Aufhören würdig mache der (*dieser*) Berufung, indem Er sowohl euer ②③ **überzeugtes Mitgehen** in allem, was dem ② **Gesamten gut** (*das Beste*) ist, als auch jedes ②② **vorherbereitete Werk** des Glaubens zur ④① **vollständigen Erfüllung** bringt, (*und zwar*) ①⑥ **vermittelt** Seiner ①① **gewaltigen Befähigungsmacht!**

12. Auf diesem Weg soll der Name unseres Herrn Jesus ①⑥ **in, an und durch** euch verherrlicht werden und ihr (*demzufolge auch*) in Ihm, gemäss der Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus.

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass Christus an Seinem Tag in Seinen Heiligen verherrlicht und bewundert werden.</li> <li>– Lass uns ohne Aufhören der (dieser) Berufung würdig gemacht werden.</li> <li>– Bewirke durch Deine gewaltige Befähigungsmacht: <ul style="list-style-type: none"> <li>• dass wir überzeugt mitgehen in allem, was dem Gesamten gut, das Beste ist.</li> <li>• dass auch jedes vorherbereitete Werk des Glaubens durch uns zur vollständigen Erfüllung kommt.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Christus will an Seinem Tag in Seinen Heiligen verherrlicht und bewundert werden!</li> <li>– Aufgrund dieser Zielsetzung beten Gesandte Gottes allezeit für dich.</li>   <li>– Gesamtschau ist möglich!</li>   <li>– Jedes vorherbereitete Werk kann völlig erfüllt werden!</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lass den Namen unseres Herrn Jesus in, an und durch uns verherrlicht werden.</li>   <li>– Lass demzufolge auch uns in Ihm verherrlicht werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Solches ist nur auf dem Weg unseres vollständigen Mitgehens in allen vorherbereiteten Werken des Glaubens möglich.</li> <li>– Durch die Gnade unseres Gottes und des Herrn Jesus Christus ist solches absolut erlangbar!</li> </ul>

## **Hebr. 13,18a-19**

### **Elberfelder Übersetzung**

18a. Betet <sup>36</sup> *für* uns!  
19. Ich bitte euch aber <sup>37</sup> *umso mehr*, dies zu \*tun, damit ich euch desto schneller \*wiedergegeben werde.

18a. <sup>36</sup> **Umbetet** uns! (das meint, betet um alles sie Betreffende und um sie selber!)

19. <sup>37</sup> **In jeder Hinsicht** mahne ich, dies **noch mehr** zu tun, damit ich euch von oben her entsprechend schneller wiedergegeben werde. (Gesandte Gottes werden nur auf inbrünstiges Gebet und echtes Verlangen hin geschenkt.)

**Raum für Notizen** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sende uns Deine Gesandten!</li> <li>– Gewähre Deinen Gesandten rundum alles, damit sie allorts ungehindert ihren Dienst erfüllen können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesandte Gottes werden nur auf inbrünstiges Gebet und echtes Verlangen hin geschenkt.</li> <li>– (Phim. 22; Röm. 1,10; Röm. 15,32)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schenk uns Deine Gesandten, damit alle Deine Bedürfnisse in uns und unter uns gestillt werden können.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Je inbrünstiger wir um die Gesandten Gottes beten, desto schneller werden sie uns von oben her wiedergegeben.</li> </ul>

**Raum für Notizen** .....

## Hebr. 13,20-21

### Elberfelder Übersetzung

20. Der Gott des Friedens aber, der den grossen Hirten der Schafe aus den Toten **\*\*heraufgeführt** hat durch das Blut eines ewigen Bundes, unseren Herrn Jesus,  
21. <sup>30</sup> **\*vollende** euch in allem <sup>22a</sup> **Guten**, damit ihr seinen Willen <sup>42</sup> **tut**, indem er in uns <sup>42</sup> **schafft**, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit sei von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

20. Der Gott des Friedens aber, der den grossen Hirten der Schafe aus den Toten heraufgeführt hat im Blut eines ewigen Bundes, unseren Herrn Jesus,  
21. <sup>30</sup> **pass** euch in jeder **Hinsicht noch vollständig** (Seinem) guten <sup>22a</sup> **Wirken** (und Werk) an, auf dass ihr Ihm Seinen Willen <sup>42</sup> **hervorbringt**, indem Er selber in uns <sup>42</sup> **zustande bringt**, was in Seiner Sicht anerkannt wird – durch Jesus Christus, dem die Herrlichkeit ist in alle Ewigkeiten! Amen.

**Raum für Notizen** .....

<b>Kurzfassung, Zusammenfassung des Anliegens</b>	<b>Spezifische Weisungen, Ergänzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Passe uns in jeder Hinsicht noch vollständig Deinem guten Wirken und Werk an.</li> <li>– Mach, dass wir Dir Deinen Willen hervorbringen.</li> <li>– Bringe Du selber in uns zustande, was in Deiner Sicht anerkannt wird.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Gott des Friedens, der den grossen Hirten der Schafe aus den Toten heraufgeführt hat, wird durch Jesus Christus dieses Gebet erhören, denn dafür hat Er Seinen Blutsbund gegeben. Um dieses ewigen Bundes willen sei Ihm die Herrlichkeit in alle Ewigkeiten!</li> </ul>

**Raum für Notizen** .....

## **Das „Unser Vater“**

Dieser Übersetzungsvorschlag ist für all diejenigen unter uns, die des vielen „Forderns“ müde sind. Jeder im Gebet gereifte Mensch wird immer wieder an Schwellen geführt, da er nicht mehr „von unten hinauf“ (wie wir es nennen) beten kann. Diese Schwellen sind dort erreicht, wo uns bereits beim blossen Ansetzen zum „fordernden Gebet“ alle Kraft zerbricht. Genau an dieser Stelle werden wir in jene Glaubensschau versetzt, die alles als vollendet und deshalb von „oben herab“ erkennt. Diese Vollendungsschau entspricht der Wahrheit, wie sie schon immer war, aber eben nur von im Geist gereiften Menschen anhaltend geschaut und erfasst werden kann. „Von-oben-herab“-Beten ist daher kein Fordern mehr, sondern vielmehr ein mit Gottes Herrlichkeit und Wirklichkeit übereinstimmendes Mitfliessen. Die grössten Dinge werden alle mittels übereinstimmendem Mitfliessen und nicht mehr mittels forderndem Anstehen verwirklicht. Das Mitfliessen gleicht daher einem weit geöffneten Übertragungskanal, durch den die himmlischen Wirklichkeiten ungehindert in unsere armselige Diesseitigkeit einbrechen können. Es ist die vollendete Form des „proklamierenden Gebetes“, weil es mit Vollgewissheit nicht nur die im Geist bereits geschehenen Dinge, sondern ebenso die noch zu geschehenden sieht und proklamiert. Damit soll aber das fordernde und harrende Bitten, Flehen und Fürbitten nicht in Frage gestellt sein. Dieses gehört als Fundament so untrennbar zu unserem Gebetsleben wie der Vorhof und das Heiligtum zum Allerheiligsten. Fordern-des Beten ist in erster Linie den Starken, mitfliessendes Vollendungs-beten den Schwachen und Gebrochenen gegeben. Wir beten immer wieder auch „fordernd“, wenn der

Geist es zulässt, sehnen uns aber nach jenem unablässigen „Von-oben-herab“-Beten auf allen Ebenen, wie der Geist uns ahnen lässt, dass es möglich ist.

### **Mt. 6,9-13**

#### **Elberfelder Übersetzung**

9. Unser Vater, der du bist in den Himmeln, **\*geheiligt werde** dein Name;  
10. dein Reich **\*komme**; dein Wille **\*geschehe**, wie im Himmel so auch auf Erden.  
11. Unser tägliches Brot **\*\*gib** uns heute;  
12. und **\*\*vergib** uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern **\*vergeben**;  
13. und **\*führe** uns nicht in Versuchung, sondern **\*errette** uns von dem Bösen!

9. Unser Vater in den Himmeln, **geheiligt wird** Dein Name.  
10. Es kommt Deine Königsherrschaft. Dein Wille **wird** (durch Dein Wirken) wie im Himmel so auch auf Erden.  
11. Unser tägliches Brot **gabst** Du uns heute  
12. und **erliessest** uns unsere Schulden wie auch wir sie unseren Schuldnern **immerfort erlassen**.  
13. Du **führst** (bringst<sup>1</sup>) uns nicht hinein in die Versuchung, sondern **erlöst** (birgst<sup>1</sup>) uns hinweg vom Bösen.

(<sup>1</sup> = im Sinne von: „Du bist es nicht, der uns hineinbringt in die Versuchung, sondern Du bist es, der uns ständig hinweg von dem Bösen birgt.“)

## ***Der Aorist***

Der Aorist ist eine Zeitform, die wir im Deutschen nicht kennen. Er bezeichnet eine in der Vergangenheit zustande gekommene Wirklichkeit, die aber in der Gegenwart fort-dauernde Bedeutung und Aktualität hat, bis hinein in die Zukunft. Aorist heisst darum übersetzt „ohne Horizont, ohne Grenze“. Ich nenne den Aoristen die „Zeitform des Glaubens“, weil er feste Tatsachen bezeugt, die wie z. B. unsere Errettung einmal begonnen hat, im Jetzt und Heute aber fortdauernde Aktualität besitzt, bis hinein in künftige Zielsetzungen. Obgleich es im Griechischen eine viel-schichtigere Anwendung des Aoristes gibt, beschränken wir uns hier nur auf zwei Schwerpunkte. **Das Zeichen \*\*** steht für die Betonung der in der Vergangenheit vollkommen abgeschlossenen Tatsachen, die aber wie z. B. unser „Geborenwordensein“ dennoch fortdauernden Charakter und Bedeutung im Heute bzw. in der Zukunft behalten. **Das Zeichen \*** betont dagegen mehr die fortdauernde Bedeutung einer Wirklichkeit in der Gegenwart bzw. Zukunft, obgleich sie sich wie z. B. das „Christus-angezogen-Haben“ bereits in der Vergangenheit ereignet hat.

In meinem Übersetzungsvorschlag des „Unser Vater“ ver-suche ich einmal in der „Sprache des Aoristen“ deutlich herauszuschälen, worauf der Aorist immer wieder hindeu-tet. Versucht man dabei aber lediglich, den Aoristen in seiner Vielschichtigkeit in die deutsche Grammatik einzu-führen, entsteht nur ein „Kauderwelsch“. Die eigentliche Absicht aber besteht doch nicht darin, dass die Aoriste

vermittelt Sprachakrobatik in unsere deutsche Grammatik eingeführt werden, sondern dass wir selber mittels der Aoriste in die geistliche Wirklichkeit eingeführt werden. Sinn dieser gesamten Übersetzung der apostolischen Gebete soll darum ein Wachrütteln für die Sprache des Glaubens sein, dass uns nämlich alle Dinge des Reiches und der geistlichen Wirklichkeiten bereits gegeben sind, obgleich sie im Jetzt und Heute unterschiedlich betonte Wirkungen auf uns haben.

- **Der schwache** bzw. der die Gegenwart betonende Aorist\* wird in dieser vorliegenden Übersetzung z. B. mit „immerfort, fortdauernd, aktuell, schritthaltend, während, unaufhörlich, forthin“ usw. zum Ausdruck gebracht,
- **der starke** bzw. der die vollendete Vergangenheit betonende Aorist\*\* mit „gabst, erliessest“ ... usw.

## ***Erklärungen zu den eingekreisten Zahlen***

### **① »agapē«**

- selbstlose Liebe (eine Liebe, die in allem von Gott und nicht von sich selbst als erste Priorität ausgeht.)
- Liebe, die keine Rücksicht auf sich selber nimmt (allem zuvor im mutigen Stehen zu geistlichen Wirklichkeiten und Bekennen der Wahrheit, dann aber auch in selbstloser Hingabe zum Dienst, so wie Gott ihn zuordnet).
- Liebe, die sich für Gott und den Nächsten verzehren lässt, aber nur innerhalb der Wahrheit.

### **② »agatōsynē«**

»agathos« = gut, trefflich, edel – tüchtig, vorteilhaft;

– Güte, Rechtschaffenheit, Tüchtigkeit, Wohlwollen

»syn« = zusammen, zugleich, gleichfalls – gesamt (Zusammenhang)

»agatōsynē« redet vom Gesamtzusammenhang des Guten, d. h. was dem Gesamten gut oder unter Berücksichtigung sämtlicher Perspektiven das Beste ist. (Schokolade z. B. ist an sich etwas Gutes – aber für einen zuckerkranken Menschen oder für einen Hochleistungssportler aber ist sie nicht gut. Auch ist für einen Schwerverbrecher und seine Umgebung etwas anderes gut als für das frisch verheiratete Hochzeitspaar und seine Umgebung.)

### **③ »agrypnia«**

»agreo« = jagen, fangen

»hypnos« = Schlaf

- Schlaflosigkeit, das Wachen, Wachsamkeit (den Schlaf suchend), schlaflos, wachsam

④ »**alētheia**«

- Wirklichkeit (im Gegensatz zu Schein)
- wahrer Umstand
- Wahrheit, Zuverlässigkeit, Wahrhaftigkeit
- Aufrichtigkeit
- rechte Beschaffenheit
- Plural: wahre Umstände

⑤ »**apokalyptō**«

zeigt in ergänzender Weise eine andere Perspektive als

»**phanerōō**« (s. ③⑧ )

»**apokalyptō**« ist dem Öffnen einer Muschel zu vergleichen, wobei eine Perle enthüllt wird.

- aufdecken
- enthüllen
- Entblößen von Zugedecktem, Verborgendem
- kundtun

⑥ »**atopos**«

- neben dem Platz, fehl am Platz, sonderbar, ungereimt, abgeschmackt, übel
- nicht an seiner Stelle, widersinnig, verkehrt, ungewöhnlich, unrecht, ungehörig, gottlos
- unziemlich, unangenehm, unschicklich, auffallend, falsch, böse

⑦ »**diagō**«

- hindurchführen, hinüberbringen, übersetzen, hinüberführen, geleiten
- hinbringen, durchleben, sein Leben hinbringen
- vollführen, durchführen

## ⑧ »diaphero«

»diā« = durch

»pherō« = ragen, (zu einem Ziel) durchbringen, hintragen, zu Ende bringen, zubringen

- auseinander tragen, hinübertragen, irgendwo hintragen, nach verschiedenen Seiten tragen, austragen, ertragen
- sich unterscheiden, verschieden sein, sich auszeichnen
- es macht einen Unterschied, vortrefflicher, wertvoller
- umherwerfen, zerstreuen
- seine Stimme abgeben

## ⑨ »dikaiosynē«

»dikaios« = gerecht

»syn« = zusammen, gesamt, zugleich, gleichfalls  
(im Zusammenhang)

Da es viele Perspektiven der Gerechtigkeit gibt (man denke nur an den grossen Unterschied von göttlichem und menschlichem Gerechtigkeitsempfinden, z. B. Jesus am Kreuz), weist »dikaiosynē« auf die alle Perspektiven und Ebenen umfassende Gerechtigkeit hin.

- Gerechtigkeit (auf allen Ebenen)
- Gesamtgerechtigkeit
- Gerechtigkeit im Gesamtzusammenhang
- Rechtfertigung, Rechtspflege

## ⑩ »doxa«

- Herrlichkeit, Majestät, Ruhm, Ehre, Glanz, Abglanz, Schein
- Lichtausstrahlung, hochwertige Qualität
- Urteil, Meinung
- Ansicht, Vorstellung

⑪ »**dynamis**« (a. Ü. = Kraft)

- Vermögen, Gewalt, Kraft, Macht, Stärke
- Streitmacht, Streitkraft
- Fähigkeit, Befähigung, Talent, Hilfsmittel
- Einfluss, Ansehen, Geltung, Wert, Bedeutung, Sinn (eines Wortes), Redegewalt
- Wunderkraft, Wunder (übernatürliche Vermögensmacht, die sichtbar und wahrnehmbar oder auch nicht sichtbar und nicht wahrnehmbar sein kann.)
- Wesen einer Sache

⑫ »**eilikrinēs**« (a. Ü. = lauter)

- durchscheinend, rein, deutlich unterschieden, offenbar
- im Sonnenlicht beurteilbar, sonnenklar, lauter, rein, echt, unverdorben

⑬ »**eis**«

„in ... hinein“ „Hinein in“ (a. Ü. meistens „an“)

Präposition mit Akkusativ – zur Bezeichnung der Richtung bzw. Bewegung in oder auf einen Gegenstand hin.

vom Raume: in, zu, nach, auf, bis an, in ... hinein

von der Zeit: (Ziel und Zeitdauer bezeichnend): bis, gegen, für, auf, bis zu

ursächlich: (Zweck und Rücksicht bezeichnend): in Bezug auf, zu

adverbiell: hinein, herein

übertragen: gegen

Zweck: zu, für, wegen

⑭ »elpis«

– „Erwartung“

(a. Ü. = Hoffnung)

Aussicht; Erwartung; berechnete Hoffnung, weil ihr im Neuen Testament stets eine feste Zusage (Verheissung) Gottes zugrunde liegt – daher keinerlei „Ungewissheitscharakter“ wie etwa im deutschen Wort „Hoffnung“.

– Meinung

⑮ »emprosthēn«

(a. Ü. = vor)

– vorne, zuvor, hinein, für sich hinein, in sich hinein, her zu sich hingesezt (her zu sich gesetzt), voran, vorwärts

– vorher, früher, der Vorige, Vorhergehende

⑯ »en«

„in“

(a. Ü. = meistens „an“)

Im Hinblick auf die geistliche Wirklichkeit muss der Übersetzung „in“ der Vorrang gegeben werden. Der Unterschied zwischen „in“ und „an“ wiegt oft so schwer, wie wenn Noah bloss „an“ und nicht „in“ der Arche gewesen wäre.

Um der geistlichen Wirklichkeit willen übersetze ich »en« teilweise gleichzeitig lokal, temporal und kausal.

adv.: darin (darunter), dabei

lokal: in (in offensichtlichen Ausnahmen an, auf, unter, vor, zu, bei), innerhalb, inmitten, unter

temporal: in, während, binnen, an, im Verlauf

kausal: vermittelst, mit, durch – nach, zufolge – als, infolge, kraft

⑰ »energeia«

»en« = in (mittels, vermittelst etc., siehe ⑯)

»ergon« = Werk, Tat, Ausführung, Handlung, Tatsache, Tätigkeit, Macht, Wirkung, Kraft, Wirken

»**energeia**« = zeigt einerseits, dass die Wirksamkeit eine vermittelte (»**en**«), also geschenkte, andererseits eine von innen her kommende ist.

- Wirksamkeit
- wirksame Kraft

⑱ »**enteuxis**« (a. Ü. = Fürbitte)

- das Zusammentreffen, Begegnen, Besuch
- Unterredung, Bitte, Zumutung, Fürbitte, Gebet

⑲ »**epainos**«

»**epi**« = auf

»**ainos**« = Beifall, Lob, Lobrede, Anerkennung, Belohnung, löbliche Eigenschaft

Das „Auf“ deutet auf eine über dem Normalen liegende, nicht begrenzte Steigerung eines Lobes, Beifalls, Lobpreises hin.

⑳ »**epignōsis**«

wörtlich „Auf-Wissen“ (a. Ü. = Erkenntnis, Kenntnis)

„Auf-Wissen“: ein Hinweis auf eine höhere, über dem natürlichen Wissen liegende Erkenntnis. In unserer Übersetzung wird generell diese übergeordnete Stellung hervorgehoben i. S. v.: tiefschürfend, gründlich, genau, klar, vereinnahmend, auf höhere Ebene versetzend.

Die »**epignōsis**« nimmt die ganze Person in Anspruch, vereinigt sie mit der geistlichen Wirklichkeit und dessen Schöpfer. Sie ist von übernatürlicher Art, Kraft und Einfluss.

Sie bezeichnet eigentlich den Akt, wodurch man etwas mit Händen greift; die experimentelle Erkenntnis einer Tatsache.

㉑ »**eremos**«

- festmachen, bezähmen, ruhen (zur Ruhe bringen)
- langsam, bedächtig, ein wenig

②② »**ergon**« (a. Ü. = Werk)

- Ausgeführtes, Tatsache, Hervorgebrachtes, Gewirktes, Wirklichkeit, Wirksamkeit, Kraft
- Tat, Verrichtung, Unternehmen, Handlung
- obliegende Arbeit, Beschäftigung

»**ergon**« kann neben der Vollendungsform auch eine Zielgebung oder laufende Praxis eines Werkes bezeichnen. Unsere Werke aber sind alle schon vorherbereitet (Eph. 2,10), „damit wir in ihnen wandeln sollen“.

②②a Im Codex Ephraemi und Textus Receptus heisst es: „guten Werk“, im Codex Alexandrinus: in „guten Werken und Wort“.

②③ »**eudokeō**«

- für gut befinden, zufrieden sein, entschlossen sein zu etwas, beschliessen, wollen
- Wohlgefallen haben aufgrund vorangegangener Prüfung, Erprobung

»**eudokeō**« ist mehr als ein „Güte-Befund“. Es schliesst eine Anwendung, eine Tat, ein Übernehmen und Praktizieren des für gut Befundenen in sich ein.

②④ »**eusebeia**«

- Gottesfurcht, fromme Pflicht, Frömmigkeit, Pietät, kindliche Liebe
- Ruhm bzw. Ruf der Frömmigkeit

»**eusebēs**« = gewissenhaft, rein (von Schuld), gottesfürchtig, pflichtgetreu, gottgemäss

②⑤ »**exischyō**« (a. Ü. = imstande sein)

»**ex**« = heraus

- Herauskraft haben, Vermögen haben
- grenzüberschreitendes Starkwerden

②⑥ »hagiōsynē«

»hagios« = heilig, ehrwürdig, Heiligung

»syn« = zusammen, zugleich, gesamt, gleichfalls (im Zusammenhang)

– Gesamtheiligung, Gesamtheiligkeit

②⑦ »hypomonē« (a. Ü. = Ausharren, Geduld)

– unten bleiben (wörtlich: zurückbleiben, dableiben, (jemandem) standhalten, sich widersetzen, erwarten), stehen bleiben

– ertragen, aushalten, sich unterziehen, bestehen, warten, auf sich nehmend, (er)dulden

– am Leben bleiben, es über sich gewinnen, wagen

②⑧ »kalos« (a. Ü. = gut)

äußere Gestalt: gesund, angenehm, schön, heilsam, reizend, lieblich, stattlich, hold

innere Beschaffenheit: edel, ehrenvoll, rühmlich, ideal, anständig, recht, schicklich, geziemend, glücklich

für besondere Zwecke ideal: gut, tauglich, passend, nützlich, günstig, geeignet, brauchbar

②⑨ »katalambanō«

»kata« = von oben nach unten herab ...

»lambanō« = nehmen

– ... ergreifen, erfassen, besetzen, erbeuten, einnehmen

– ... einholen, überfallen, erreichen, fangen, wegnehmen

– ... treffen, begreifen, vorfinden, erkennen, betreffen

– ... ertappen, überraschen

- ... begegnen, festhalten, bedrängen, widerfahren
- ... in Besitz nehmen, erobern, sich bemächtigen, zustossen, sich ereignen, sich zutragen (38 Bedeutungen)

③⑩ »**katartizo**« (a. Ü. = vollenden)

- Anpassung gemäss Vorgabe, in angemessene Stellung bringen, einrichten, ergänzen
- durch und durch ausrichten, zurechtbringen, passend machen, bereiten, ausrichten, ausrüsten
- vollenden, in Ordnung bringen, wiederherstellen, vollkommen machen

③⑪ »**kratos**«

- Stärke, Kraft, Gewalt
- Macht, Herrschaft, Thron, Oberbefehl, Oberhand
- Übermacht, Obmacht (Gewalttat)
- mit Sturm, im Galopp, Sieg

③⑫ »**loipos**« (a. Ü. = übrigens)

- zurückgelassen, Übriges (von einem Ganzen noch Fehlendes), übrig geblieben, Ausstehendes, Rest
- fernerhin, künftig (noch Kommendes), hernach, Zukünftiges

③⑬ »**makrothymia**« (a. Ü. = Langmut, Geduld)

- »**makros**« = fern, weithin, weit, weitschweifig, lang, gross, hoch, tief, weit
- »**thymō**« = zornig werden, zürnen, in Zorn versetzen, Grimm, zornig machen, erzürnen, erbittert werden, aufgebracht, feindlich gesinnt sein

Diese Wortkombination meint: weit entfernt sein von Zorn und Grimm (= Gelassenheit).

③④ »parakaleō«

»para« = daneben, an die Seite hin

»kaleō« = rufen, herbeirufen, hinzurufen, zu Hilfe rufen, rufen lassen

- auffordern, ermahnen, antreiben, bitten, anfachen, gebieten, anrufen, zurufen
- trösten, stärken, ermuntern, einladen, bestärken
- entbieten

③⑤ »parrēsia«

- eine in jeder Hinsicht gegebene Freiheit, Freimütigkeit, ungehinderter Redefluss
- offen, öffentlich, Öffentlichkeit, Zuversicht, Mut, Freudigkeit

③⑥ »peri«

- um, herum, Umfang (die gesamte Umfanglinie ist gemeint), rundherum

③⑦ »perisseuō«

- im Überfluss, reichlich vorhanden sein
- überreich, über die Massen reich, in jeder Hinsicht übervollständig
- überschütten, überflügeln
- wachsen, sich hervortun, sich auszeichnen

③⑧ »phaneroō«

- offenbaren, erscheinen lassen, sich offenbaren
- deutlich sichtbar, bekannt machen, kenntlich machen, klarmachen
- leuchtend, öffentlich berühmt machen, zeigen, aufdecken
- ist eng verwandt mit ⑤

»phanerōō« ist das öffentliche Bekanntmachen dieser zuvor enthüllten Perle. »phanerōō« betont die Offenbarung in der Öffentlichkeit.

③⑨ »plērōma«

Vollgestalt einer Sache oder Person, Füllung, Erfüllung, Ausrüstung, Ladung, Vervollständigung, Sättigung, Erfülltsein, Fülle, Vollzahl, Summe

④⑩ »plērōō« (a. Ü. = erfüllen)

- vervollständigen, füllen, ausfüllen
- vollmachen, anfüllen (Passiv), erfüllt werden
- vollzählig machen, ergänzen, sättigen, stillen
- erfüllen, vollbringen (Passiv), in Erfüllung bringen

④⑪ »plērōphorēō«

»plērēs« = voll, voll füllen, angefüllt, vollständig

»phērō« = füllen, tragen – tragende Vollgewissheit, bringen, mitbringen, ertragen, (er)dulden, etwas übel nehmen, in Bewegung setzen, sich erstrecken (insg. 74 Bedeutungen)

④⑫ »poiēō«

- tun, machen, schaffen, hervorbringen, herstellen
- jemanden oder etwas mit einer bestimmten Qualität ausstatten, bereiten, bauen, erwerben
- etwas oder jemanden so machen, dass es/er eine andere Beschaffenheit erhält, ausführen, vollbringen
- handeln, einsetzen, ernennen, dichten, darstellen, erfinden, jemandem etwas antun/zufügen (insg. etwa 64 Bedeutungen)

④③ »presbeuō«

- den Vorrang haben, der Älteste oder älter sein
- Gesandter sein, ehrwürdig sein, besser sein
- in Ehren halten, hoch achten, erheben, ehren
- Gesandte schicken

Vom Wesen her ist ein »presbeuō« einer, der bei weitem der Beste ist und daher waltend (herrschend) den ersten Platz einnimmt.

④④ »semnotēs«

- würdevoller Stolz, feierliche Pracht
- Heiligkeit, Ehrwürdigkeit, Ehrbarkeit, Würde
- »semnos« = verehrt, ehrwürdig, erhaben, herrlich, kostbar
- heilig, majestätisch, würdevoll, angesehen, stolz

④⑤ »synesis« (a. Ü. = Verständnis, Einsicht)

»syn« = zusammen, zugleich, gesamt, gleichfalls (im Zusammenhang)

»synesis« ist ein Verständnis auf breiter Ebene, eine Einsicht in grosse und detaillierte Zusammenhänge; kombinier- und unterscheidungsbegabte Fähigkeit.

- Vereinigung, Erkenntnis

④⑥ »teleios«

- entsprechend dem gesetzten Endziel, der Vollendung gemäss
- vollendend, sich erfüllend, Erfüllung bringend, wirksam, reif, fehlerlos
- tüchtig, fest, bestimmt, endgültig, unumstösslich
- vollendet, vollbracht, vollständig, vollkommen

## **Wichtige Schlussbemerkungen**

Ist dir diese Schrift zum Segen geworden, kannst du ihn nur durch Weitergeben erhalten:

- durch Umsetzung ins eigene **Leben**
- durch Weiterverbreitung dieser **Schrift**
- durch mündliches **Weitersagen.**

Der Herr lasse deine Saat reichlich aufgehen und mache dich dadurch fruchtbar. Hast du beim Lesen dieses Buches realisiert, dass du in den bezeugten Wirklichkeiten nicht drin stehst, möchtest aber gerne im Organismus als lebendiges Glied erfunden sein, dann mache doch Gebrauch von unseren monatlichen Bemessungsdiensten. Termine unserer Veranstaltungen können dem Rundbrief „Panorama-Nachrichten“ entnommen werden.

Alle unsere Schriften sind kostenfrei zu beziehen (solange Vorrat reicht) bei:

Gemeinde-Lehrdienst  
Nord 33  
CH-9428 Walzenhausen  
Tel.: 0041 (0)71 888 14 31  
Fax: 0041 (0)71 888 64 31

Von Ivo Sasek sind auch Kassettenbotschaften und Rundbriefe mit aktuellen Lehrschriften erhältlich. Bitte Bestellliste anfordern.

## **Weitere Schriften von**

### **Ivo Sasek und Familie**

#### **Bücher**

##### **„Gläubig oder glaubend?“**

*Bestellnr. 1*

Dieses Buch fordert zu einem lebendigen und dynamischen Glaubenswandel heraus und legt gleichzeitig den Massstab an unser Glaubensleben an. „Wenn wir durch den Geist leben, so lasst uns auch durch den Geist wandeln“, heisst es in Gal. 5,25. In Bildsprache könnte man auch sagen: Wenn wir schon Flügel haben, so lasst uns auch fliegen! Für evangelistische Zwecke geeignet!

(von Ivo Sasek, 148 Seiten)

##### **„Lehre mich, Herr!“**

*Bestellnr. 2*

Ein fundamentales Lehrbuch mit leicht verständlichen und praktischen Belehrungen zum christlichen Wandel im Alltag. Es kann als Fortsetzung zu „Gläubig oder glaubend?“ verstanden werden und eignet sich insbesondere auch für diejenigen Christen, die sich nach einem standhafteren und ausgeglicheneren Christenleben sehnen. (von Ivo Sasek, 216 Seiten)

##### **„Laodiceas Verhängnis“**

*Bestellnr. 3*

Von verschiedensten Seiten wird der ungeheure Fall der Christenheit im prophetischen Licht beleuchtet. Es werden aber auch gangbare Auswege aus dieser Not aufgezeigt. Darüber hinaus weist es auch auf das Ziel aller Dinge hin. Dieses Buch möge nur an Wahrheitsliebende weitergegeben werden!

(von Ivo Sasek, 158 Seiten)

## **„Die Wiederherstellung aller Dinge“**

*Bestellnr. 4*

Die Frage der Wiederherstellung stellt uns vor unbequeme und schwerwiegende Entscheidungen. Immer wieder werden wir vor die Wahl gestellt: Gott oder Mensch, Himmlisches oder Irdisches, Zeitliches oder Ewiges? Im Hinblick auf die Vollendung der Gemeinde und die Wiederherstellung aller Dinge gipfelt die Herausforderung in der Frage: Konzepte oder Vollendung? Auch dieses Buch ist nur für Wahrheitsliebende und im Glauben Fortgeschrittene gedacht. (von Ivo Sasek, 147 Seiten)

## **„Krieg in Gerechtigkeit“**

*Bestellnr. 5*

Dieses Buch ist eine Zusammenfassung der geistlichen Kriegsführung. Es behandelt den äonischen Kampf, den Gott um Seiner Ehre willen kämpft. Es vermittelt eine Übersicht über die Heils- und Menschengeschichte und bringt den geistlichen Kampf des kleinen Alltags in den grossen Zusammenhang der Hochziele Gottes. Die Frage nach Ursprung und Ziel aller geistlichen Kampfführung wird eingehend behandelt. Nur wem die Aufrichtung der Herrschaft Gottes wirklich am Herzen liegt, sollte dieses Buch lesen. (von Ivo Sasek, 327 Seiten)

## **„Apostolisch Beten“**

*Bestellnr. 7b*

Der Autor nimmt die Gebete des Apostels Paulus unter die Lupe und kommt zu der atemberaubenden Feststellung: Sie offenbaren den Weg in „nukleare“ Gebetsdimensionen.  
(von Ivo Sasek, 223 Seiten)

## **„Erziehe mit Vision!“**

*Bestellnr. 8*

Alles vermittelte man mir in der Schule, nur eines nie – die Vision, wozu das alles! Die daraus resultierenden Qualen schienen endlos. Erst als ich meinen Lehrbrief in den Händen hielt, verstand ich zum ersten Mal, dass all die Mühen nicht vergeblich waren. Familiengründung, Kindererziehung, ein Lebenswerk mit ungeahnten Höhen und Tiefen. Doch kein Preis wird uns zu hoch, kein Weg zu steil und kein Schicksal zu schwer sein, wenn wir dieses Lebenswerk mit dem angehen, was mir so lange fehlte – mit Vision! Vorliegendes Buch will diesen Mangel beheben, darum: „Erziehe mit Vision!“ (von Ivo Sasek, 200 Seiten)

## **„Die Königsherrschaft“**

*Bestellnr. 9*

Eine Leseprobe, die aus den Büchern Nr. 1-5 zusammengestellt wurde. Zusammen mit „Gläubig oder glaubend?“ (Nr. 1) geeignet für Neueinsteiger in den Leserkreis von Ivo Sasek, dem Inhalt nach aber besonders auf die aktuellen Bedürfnisse unserer Zeit eingehend: Licht in der Dunkelheit, Orientierung in Zeiten der Verwirrung, Grundlagen und Hochziele unseres Glaubens, praktische Auswege aus gegenwärtigen und kommenden Nöten. (von Ivo Sasek, 248 Seiten)

## **„Die Erkenntnis Gottes“**

*Bestellnr. 15*

Gott erkennen meint nicht, Wissen über Gott anzuhäufen, sondern durch Berührungen mit Gott immer mehr mit Ihm Selbst wesensvereint zu werden. Von drei Seiten bringt uns diese Schrift Weg und Bedingungen unserer Vereinigung mit Gott nahe. Zur Auslegung der Stiftshütte finden sich möglicherweise ganz neue Zusammenhänge. (von Ivo Sasek, 232 Seiten)

## **„Herr der Wandlungen“**

*Bestellnr. 19*

Eine lebensnahe Autobiographie von Ivo Sasek, die beweist, dass die Dinge, die den Menschen ein allzu Schweres, dem Herrn der Wandlungen ein allzu Leichtes sind. Ein spannendes Buch mit stark evangelistischem Charakter. (von Ivo Sasek, Format 11x18 cm, 136 Seiten)

## **„Reich Gottes zwischen Kochherd und Wäschekorb“**

*Bestellnr. 22*

In der Tat geschah es immer wieder, dass die Autorin exakt am Kochherd, vor einem Wäscheberg oder bei einer der unzähligen Alltagssituationen mit ihren damals zehn Kindern eine Berührung mit Gott hatte. Plötzlich eröffneten sich ihr geistliche Zusammenhänge, Schwieriges wurde einfach oder die Predigt wurde ihr durch die Kinder veranschaulicht. Die Erlebnisberichte der Familie möchten jedem weiterhelfen, der sich danach sehnt, dass sich das Reich Gottes nicht bloss in Worten, sondern in Tat und Wahrheit im ganz praktischen Familienalltag ausgestaltet. (von Anni Sasek, Format 11x18cm, 156 Seiten)

## **„Die Erlösung des Leibes“**

*Bestellnr. 23*

„Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, (a) auch wenn er gestorben ist; und (b) jeder, der da lebt und hinein in mich glaubt, wird keinesfalls sterben in Ewigkeit. Glaubst du dies?“ (Joh. 11,25-26)

Dieses Buch ruft verkannte Verheissungen und Tatsachen ausserordentlicher Art ins Bewusstsein zurück. Die Überwindung des leiblichen Todes wird darin zur obersten organischen Pflicht und die landläufige Erwartung des Todes zur bedrohlichen, heimtückischen Epidemie. – Eine Lektüre für alle, die leben möchten ... (von Ivo Sasek, 311 Seiten)

## **„Anstatt- oder Christus“**

*Bestellnr. 25*

Der Anstatt-Christus kommt nicht erst, er ist bereits da. Auch das ersehnte Reich Gottes kommt nicht erst, weil es bereits da ist – doch wir gewahren es nicht! Dieses Buch zeigt auf, dass sowohl der Anstatt-Christus als auch das Reich Gottes seit bald 2000 Jahren mitten unter uns herangewachsen und wir der Mannesreife nahe gekommen sind. Eine Herausforderung für jeden Leser. (von Ivo Sasek, 264 Seiten)

## **„Der Alltag – Sprungbrett zur Herrlichkeit“**

*Bestellnr. 26*

(von Anni Sasek)

Zitat der Autorin: „Alltag war wohl nie mein Lieblingswort, wie deines vielleicht auch nicht. Durch den Dienst wurden mir die Augen geöffnet, dass gerade und *nur* der „graue Alltag“ der Geburtsort für wahren geistlichen Fortschritt ist. Lass dich durch meine Erzählungen aus dem Alltag ermutigen, dieses besagte Wort auch zu einem deiner Lieblingsworte zu machen. Denn ich bin gewiss, der Alltag mit seinen Problemen und Unannehmlichkeiten ist auch für dich *die* Geburtsstätte deiner Begabungen und Befähigungen – er ist schlicht das Sprungbrett zur Sichtbarwerdung der Herrlichkeit Gottes!“ (von Anni Sasek, Format 11x18cm, 136 Seiten)

## **„Erschütterung“**

*Bestellnr. 27*

Dieses Buch zeigt Ursachen – Wirkungen – Auswege aus Erschütterungen auf. „Christus ist uns nicht nur mit dem Ziel gegeben, uns aus allen Erschütterungen herauszuführen. Alle Erschütterungen aber sind uns mit dem Ziel gegeben, uns in Christus hineinzuführen.“ (von Ivo Sasek, 183 Seiten)

## **„Charagma – das Malzeichen des Tieres“**

*Bestellnr. 29*

Ein kluges Sprichwort sagt: „Wenn etwas aussieht wie eine Gans, davon watschelt wie eine Gans und sich auch sonst verhält wie eine Gans – dann ist es wahrscheinlich auch eine Gans.“

Ähnliches geht mir durch den Kopf hinsichtlich der neuesten RFID-Entwicklung. Sie sieht aus wie eine Überwachungstechnologie, funktioniert wie eine Überwachungstechnologie und wird explizit für Überwachungszwecke genutzt. Was wird sie demnach, implantiert unter oder auf unserer Haut, einst für einen Zweck erfüllen? (von Ivo Sasek, 150 Seiten)

Das Kapitel „RFID – Radio Frequenz Identifikation“ ist auch als separate Broschüre (A5-Format) unter Bestellnr. 32 erhältlich.

## **„Israel – Schatten oder Wirklichkeit?“**

*Bestellnr. 30*

Ihr (Juden und Heiden) seid nicht gekommen zu dem Berg, der betastet werden konnte ... – sondern ihr seid übergetreten (so wörtlich) zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem ...“ (Hebr. 12,18.22).

Was dieses Schriftwort in seiner praktischen Konsequenz bedeutet, beschreibt dieses Buch. Es arbeitet in theologischem Tiefgang den Stellenwert Israels in der göttlichen Ordnung in Bezug auf die Gemeinde und das Reich Gottes gründlich heraus.

Fazit: Weder Israelfanatismus noch Ersatztheologie (die Lehre, dass wir Heiden anstelle von Israel getreten seien) führen zum Ziel. (von Ivo Sasek, 145 Seiten)

## **„Erweckung an der Basis“**

*Bestellnr. 34*

Hautnah und lebendig zeigen die Sasek-Kinder anhand vieler Beispiele auf, wie sie die Predigten ihres Vaters Ivo Sasek im Alltag ausleben. Es ist nicht nur eine praxisnahe Ergänzung zum gesamten Lehrmaterial des Gemeinde-Lehrdienstes, sondern auch spannend und erfrischend zu lesen – eine Ermutigung, in allem furchtlos auf Gott zu vertrauen. (von den Sasek-Kindern, 259 Seiten)

## **Broschüren**

### **„Geistliche Satzbrüche“**

*Bestellnr. 10*

Geistliche Satzbrüche sind Reich-Gottes-Wirklichkeiten, die kurz und knapp in „Nussschalenform“ zusammengefasst sind. Diese Broschüre ist eine Einführung in die Reich-Gottes-Formellehre, die gleichzeitig auch zur Mitarbeit an diesem geistlichen Formelbuch motiviert und anleitet. Denn noch nie war das Volk Gottes so dringend auf Kürze und Prägnanz auch im Hinblick auf biblische Lehre angewiesen wie heute. (von Ivo Sasek, 59 Seiten)

### **„Die Waffenrüstung Gottes“**

*Bestellnr. 11*

(Auszug aus dem Buch „Erschütterung“, Bestellnr. 27)

Eigener Krampf oder geistlicher Kampf? Die Waffenrüstung Gottes ist keine Sache, sondern eine Person. (von Ivo Sasek, A6-Format, 86 Seiten)

### **„Die festgesetzten Zeiten“**

*Bestellnr. 12*

So wie es in der Natur festgesetzte Zeiten gibt, die bestimmte Gelegenheiten (oder Ungelegenheiten) bieten (z.B. Frühling, Sommer, Herbst und Winter oder die fruchtbaren Tage der Frau usw.), so gibt es diese auch im geistlichen Leben. Es gilt daher, diese Fristen (griech. »kairos«) mit ihren dargebotenen Gelegenheiten a) zu erkennen und b) richtig zu nutzen.

(von Ivo Sasek, A6-Format, 83 Seiten)

### **„Manchmal ist weniger mehr“**

*Bestellnr. 13*

Eine Sammlung geistlicher Merksätze aus Ivo Saseks Predigt- und Lehrdienst im In- und Ausland. Ein idealer Einstieg, um Gesinnung, Lehren und Werk des Verfassers kennen zu lernen.

(von Ivo Sasek, A6-Format, 112 Seiten)

## **„Der Glaube Abrahams“**

*Bestellnr. 14*

(Auszug aus dem Buch „Gläubig oder glaubend?“, Bestellnr. 1  
Der Glaube Abrahams erinnert uns an das grosse Geheimnis, dass ein gottvertrauendes Annehmen aller Lebenssituationen stets mehr Veränderungskraft in sich trägt als deren glaubensstarke Ablehnung oder Manipulation. Diese Schrift hat ihr Ziel dann an uns erreicht, wenn nicht mehr wir mit Gott, sondern Gott wieder mit uns Geschichte machen kann.

(von Ivo Sasek, A6-Format, 39 Seiten)

## **„Ruhe ringsum“**

*Bestellnr. 20*

(Auszug aus dem Buch „Erziehe mit Vision“, Bestellnr. 8)

„Ruhe ringsum“! Ein verheissungsvoller und ungewöhnlicher Titel für eine Familienlehrschrift. Ist er etwa zu hoch gegriffen? Unter Ruhe ringsum verstehen wir nicht ein von Problemen befreites Leben. Ruhe ringsum redet von einem gemeinschaftlichen Leben, das erfolgreich über den Problemen steht und dieselben gemeinschaftlich im Griff hat. Dass dieses in der Praxis möglich ist, erfahren wir als Grossfamilie seit Jahren. Ruhe ringsum über alle, die dieses Wort nicht nur hören, sondern auch tun!

(von Ivo Sasek, A6-Format, 69 Seiten)

## **„Vollendet in Ihm“**

*Bestellnr. 24*

(Enthält Auszüge aus den Büchern: „Die Erlösung des Leibes“, Bestellnr. 23 und „Anstatt- oder Christus“, Bestellnr. 25)

„Wir sollen die Heilige Schrift nicht unserer Erfahrung, sondern unsere Erfahrung der Heiligen Schrift anpassen. Erforsche darum deine Vollkommenheit in Christus nicht aufgrund deiner Erfahrung, sondern aufgrund der Schrift.“ (von Ivo Sasek, A6-Format, 156 Seiten)

## **„Der Herr ist mein Hirte“**

*Bestellnr. 28*

Ein persönliches Zeugnis von Anni Sasek:

„Ich wurde als verwundetes, zerschundenes und verwirrtes Schaf aus den Dornen herausgelöst, auf die Arme genommen und sanft auf eine saftige, blühende Weide getragen. Und diese Weide blüht und blüht und blüht ... Danke für den Dienst, der mich nicht bevormundet oder beherrscht, sondern mich in Christus hineinführt, in die lebendige Wirklichkeit Seiner Person!“

(von Anni Sasek, A6-Format, 60 Seiten)

## **„Das brausende Meer“**

*Bestellnr. 31*

(Auszug aus dem Buch „Erschütterung“, Bestellnr. 27)

„Ich bin der Herr – und sonst keiner –, der das Licht bildet und die Finsternis schafft, der Frieden wirkt und das Unheil schafft. Ich, der Herr, bin es, der das alles wirkt“ (Jes. 45,6-7).

Ursachen – Wirkungen – Auswege aus neuzeitlichen Erschütterungen. (von Ivo Sasek, A6-Format, 96 Seiten)

## **„Der Epheserbrief“ –**

Interlineare Vollanalyse (I-VO)

*Bestellnr. 33*

Die neue I-VO will in erster Linie als Nachschlagewerk und nicht als „Ersatz“ für „gewohnte Bibeln“ verstanden werden. Gerade Junggläubige können leicht die Orientierung verlieren, wenn ihnen zuviel Neuerungen auf einmal entgegenkommen.

Lest daher unbekümmert eure eigenen Bibeln weiter, und wo immer Ihr gerne tiefer gehen würdet, benutzt die „Interlineare Vollanalyse“. So wird die I-VO einem jeden standgemäss von effektivstem Nutzen sein. (von Ivo Sasek, 72 Seiten)

## **Traktate**

### **„Ein prophetisches Wort an die christlichen Versammlungen“**

(von Ivo Sasek)

### **„Die Brandkatastrophe zu Kaprun“**

Für evangelistische Zwecke sowie für Christen geeignet.

(von Ivo Sasek)

### **„Das Gesetz der Blutschuld“**

Zum Thema Abtreibung

(von Ivo Sasek)

### **„Und sie fragen warum ...?“**

Aufrüttelnd und aufklärend – zum aktuellen Zeitgeschehen

### **„Der Schatz der unsichtbaren Welt“**

(von Loisa Sasek, damals 12 Jahre, evangelistisch)